

## **12. Fachtag der Thüringer Suchtselbsthilfe**

### **„Sucht im Alltag“**



**30. September 2017  
im Großen Saal**

der Deutschen Rentenversicherung  
Mitteldeutschland  
Kranichfelder Str. 3, 99097 Erfurt

**Mit freundlicher Unterstützung  
der Thüringer Ehrenamtsstiftung**

Die TLS wird gefördert durch das Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie und die Deutsche Rentenversicherung Mitteldeutschland.

#### **Allgemeine Informationen**

##### **Anmeldung**

Bitte melden Sie sich schriftlich mit dem anhängenden Abschnitt an oder per Mail. Da die Plätze auf 100 Personen begrenzt sind, entscheidet die Reihenfolge der eingegangenen Anmeldungen bzw. überwiesenen Teilnahmegebühren.

##### **Kosten**

Die Tagungskosten betragen insgesamt 15,-Euro und müssen bis zum 22.09.2017 auf u. a. Konto überwiesen werden.

##### **Anreisehinweis**

Ab Hauptbahnhof mit der Straßenbahnlinie 3 (Richtung Urbicher Kreuz) oder 4 (Richtung Wiesenhügel) erreichbar. Die Haltestelle „Sozialversicherungszentrum“ befindet sich direkt vor dem Haupteingang der DRV Mitteldeutschland. Kostenfreie Parkplätze sind auf der obersten Etage des Parkhauses reserviert.

#### **Adressen**



Thüringer Landesstelle für Suchtfragen e. V.,  
Werner-Seelenbinder-Straße 14, 99096 Erfurt,  
Tel.: 0361-7 46 45 85



Caritasverband für das Bistum Erfurt e.V.,  
Wilhelm-Külz-Str. 33, 99084 Erfurt,  
Tel.: 0361-6 72 91 19



Fachverband Drogen und Suchthilfe e.V.,  
Dubliner Str. 12, 99091 Erfurt,  
Tel.: 0361-3 46 17 46



Diakonie Mitteldeutschland  
Merseburger Str. 44, 06110 Halle,  
Tel.: 0345-1 22 99-0

**Fax**

**0361 - 74 64 587**  
selbsthilfe@tls-suchtfragen.de

**Thüringer Landesstelle für Suchtfragen e. V.**  
Werner-Seelenbinder-Straße 14

99096 Erfurt

Mit dem Ausstieg aus dem Konsum verändert sich das Leben von suchtkranken Menschen radikal. Und das muss auch so sein. Aber von dieser Veränderung sind ebenso das soziale Umfeld und in erster Linie enge Angehörige und Freunde betroffen. Der/die Süchtige hat sich auch als Mensch verändert, will wieder teilhaben am Leben und hat Erwartungen. Auf der anderen Seite bleiben große Teile des sozialen Umfeldes und natürlich die Gesellschaft von diesen Veränderungen unberührt. Es wird weiter getrunken und konsumiert. Es gibt Werbung für Alkohol. Nicht alle Angehörigen wollen darauf verzichten, Freunde und Arbeitskollegen sind unsicher im Umgang mit der neuen Situation und nicht alles am neuen Leben scheint gut zu sein etc.

Wie also umgehen, miteinander und der Umwelt?

Auf diesem Fachtag wollen wir diese alltäglichen Probleme thematisieren. Der Hauptvortrag wird sich mit den „Stolpersteinen“ im Alltag beschäftigen und Wege aufzeigen, nicht über sie zu stürzen. Die Alltagsbewältigung aus der Sicht eines Betroffenen und ein Gespräch mit einem Paar über das Leben mit der Suchterkrankung eines Partners runden den Vormittag ab. In den Arbeitsgruppen am Nachmittag werden sowohl positive als auch negative Aspekte des Ausstiegs aus der Sucht betrachtet und mögliche Lösungen für den Umgang mit dieser Problematik erarbeitet. Auch in diesem Jahr können dank der Unterstützung der Thüringer Ehrenamtsstiftung wieder fünf Vertreter/-innen der Suchtselbsthilfe aufgrund ihrer herausragenden und langjährigen Arbeit mit dem Thüringer Ehrenamtszertifikat ausgezeichnet werden.

### Das Programm

- 09.30 Uhr Anmeldung/Stehcafé/ Informationen zur Suchtselbsthilfe, Hilfsangeboten und zu Kindern aus suchtbelasteten Familien
- 10.00 Uhr Moderation, Wolfgang Kuhlmann, Fachausschuss Selbsthilfe TLS e. V.
- 10.05 Uhr Eröffnung, Manfred Fiedelak, TLS e.V.
- 10.15 Uhr Grußwort, Sylvia Klett  
AOK PLUS Sachsen und Thüringen
- 10.30 Uhr Auszeichnung engagierter Personen im Suchtselbsthilfebereich

11.00 Uhr **„Stolpersteine im Alltag eines Süchtigen“**  
Winfried Vockrodt, Caritas-Suchtberatungsstelle Leinefeld-Worbis

11.30Uhr **„Mein Alltag mit der Suchterkrankung“**  
Reinhard Fleischmann, Blaues Kreuz der Ev. Kirche Begegnungsgruppe Bad Salzungen

11.45Uhr **„Wie haben wir es erlebt und wie leben wir heute?“**  
**Auf der Couch:** Ramona und Karl-Heinz Schmidt, Abstinenzclub Erfurt, im Gespräch mit Wolfgang Kuhlmann

12.15 Uhr bis 13.00 Uhr Mittagspause

13.00 Uhr bis 14.30 Uhr Arbeitsgruppen

In den Arbeitsgruppen am Nachmittag soll es einen Austausch über die positiven aber auch negativen Veränderungen im Leben von nicht mehr konsumierenden Abhängigen und ihrem sozialen Umfeld geben.

AG 1 **„Du hast dich verändert.... Die wilden Zeiten sind vorbei.“**  
Susanne und Peter Ilgen, Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe

AG 2 **„Dabei oder außen vor? Parallelwelten?“**  
Matthias Pradel, Hilfe zur Selbsthilfe Jena e.V.  
Joachim, AA

AG 3 **„Abstinenz - Fluch oder Segen?“**  
Renè Junghähnel, Kreuzbund, Diözesanverband Erfurt  
Manfred Fiedelak, Blaues Kreuz der Evangelischen Kirche

14.30 Uhr bis 15.00 Uhr Kaffeepause

15.00 Uhr Zusammenfassung der Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen

16.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Kulturelle Umrahmung mit der „Houseband“ aus dem Sozialtherapeutischem Zentrum Gera, Neustart gGmbH



Moderation: Wolfgang Kuhlmann, Fachausschuss Selbsthilfe TLS e. V.

## Thüringer Landesstelle für Suchtfragen e.V.



### Anmeldung

Zum **12. Fachtag Suchtselbsthilfe** melde ich mich verbindlich an:

.....  
Name, Vorname

.....  
Selbsthilfegruppe

.....  
Telefon/Fax/ e-mail

.....  
Adresse

Teilnahmegebühr beträgt 15,00 EUR

Angaben für die Einteilung in die Arbeitsgruppen (bitte ausfüllen):

-AG 1

-AG 2

-AG 3

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift

Kontoverbindung:

Thüringer Landesstelle für Suchtfragen e.V.

IBAN: DE 32 86 0205 000 003 527 900

BIC: BFSWDE33LPZ

Bank für Sozialwirtschaft GmbH

Verwendungszweck: FTSSH 30092017+ Name, Vorname